

Kälbermarkt Regau 28. September 2020: Zufriedenstellende Preisbildung!

Bei der gestrigen Kälberversteigerung konnte ein durchschnittlicher Auftrieb für diese Jahreszeit verzeichnet werden. Insgesamt wurden 419 Kälber aufgetrieben, welche restlos verkauft wurden. Die Stierkälber konnten den Durchschnittspreis im Vergleich zur letzten Versteigerung leicht steigern. Wie jedes Jahr gehen auch heuer die Preise mit dem steigenden Angebot im Spätsommer zurück. Nichts desto trotz waren die erzielten Preise für gute Kälberqualitäten mehr als zufriedenstellend. Auch diesmal konnten Spitzenpreise bis € 6,00 netto erzielt werden.

Die weiblichen Nutzkälber konnten das Preisniveau im Vergleich zur letzten Versteigerung wieder deutlich steigern. Speziell Fleischrassekreuzungen waren aber dennoch sehr gefragt und erzielten dementsprechende Preise. Auch die weiblichen Zuchtkälber waren deutlich stärker nachgefragt und erzielten dementsprechende Preise.

311 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 96 kg durchschnittlich € 4,53 netto je kg (-0,29), was einen Bruttopreis von ca. € 490,46 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 6,00 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 4,46, bis 100 kg € 4,72, bis 110 kg € 4,62 und bis 120 kg € 4,54. Rund 45 % der angebotenen Stierkälber wurden von den Firmen Rinderbörse GesmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich für die Fresserproduktion sowie einige Mäster aus der Region.

Die 77 angebotenen **weiblichen Nutzkälber** konnten den Durchschnittspreis der letzten Versteigerung deutlich steigern. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 2,00 bis € 4,80. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 89 kg betrug € 3,90 netto (+0,22).

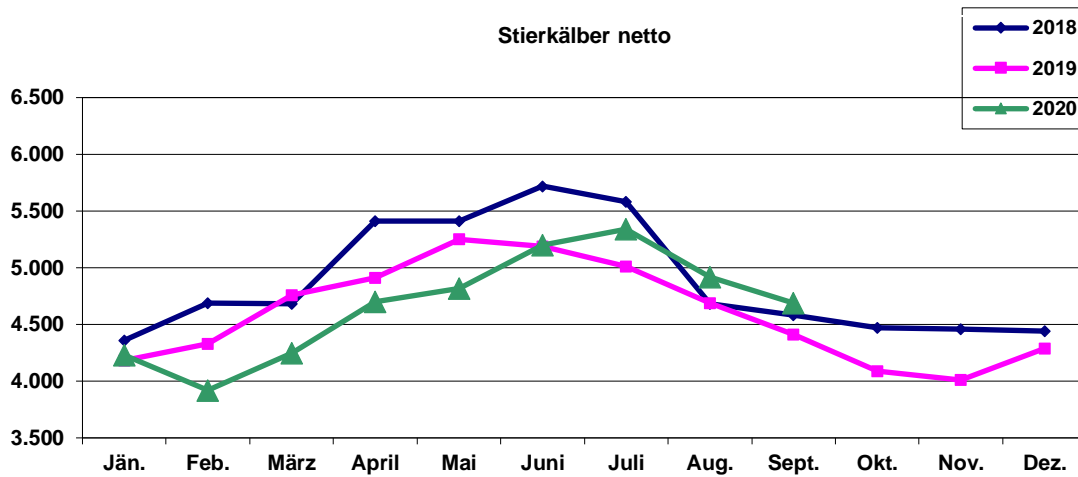
Die 31 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren mit einer deutlich besseren Nachfrage als zuletzt konfrontiert. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 107 kg betrug € 576,74. Den Höchstpreis von brutto über € 725,- erzielte der Zuchtbetrieb Schindecker aus Pöndorf für ein sehr gut entwickeltes Edelstein-Kalb aus einer extrem leistungsstarken Rorro-Tochter.

Verkaufsergebnis:

	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl.Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl.Mwst.
Stierkälber	311	311	4,53	5,12	96	490,46
Fleckvieh	266	266	4,53	5,12	96	492,56
Fleischrasse- Kreuzung.	39	39	4,94	5,58	94	524,39
Sonst. Rassen	6	6	1,70	1,92	92	176,82
weibliche Zuchtkälber	31	31	4,75	5,37	107	576,74
Weibliche Nutzkälber	77	77	3,90	4,41	89	391,11
Kälber gesamt	419	419				

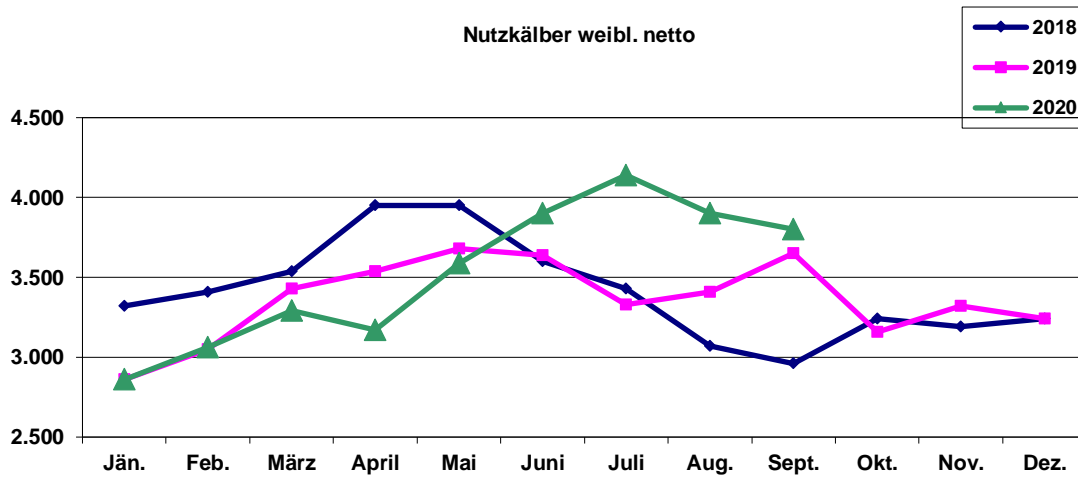
Die nächsten Kälberversteigerungen finden am Montag 12. Oktober und am Dienstag 27. Oktober statt. Die nächste Zuchtrinderversteigerung findet am Dienstag 13. Oktober statt. Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr
Versteigerungsbeginn Zuchtrinder: 11 Uhr

Stierkälber netto



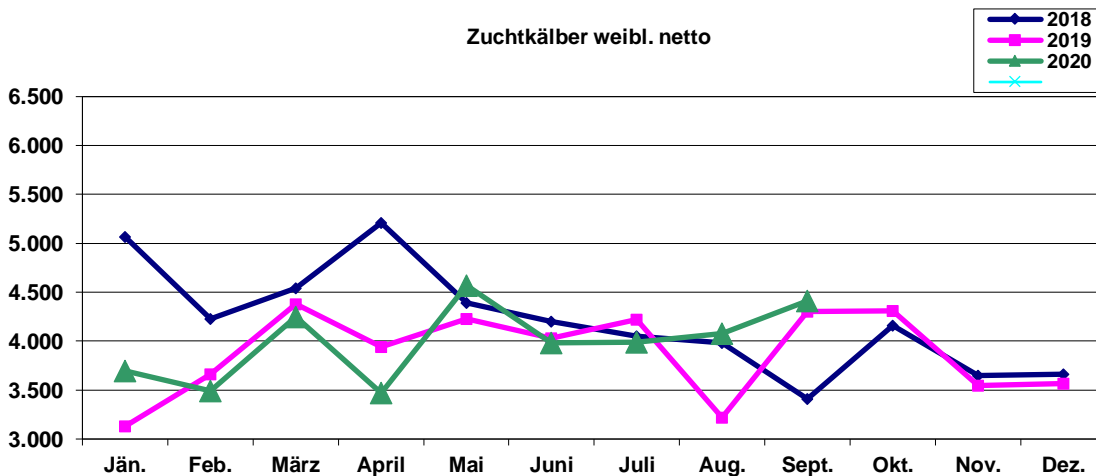
Monat	Anzahl	Ø Preis 2020/19	Ø Gewicht
Juni	488 (488)	5,20 (5,19)	98 (98)
Juli	557 (539)	5,34 (5,01)	97 (97)
August	949 (555)	4,92 (4,69)	97 (94)
September	621 (808)	4,69 (4,41)	97 (95)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2020/19	Ø Gewicht
Juni	84 (90)	3,90 (3,64)	92 (91)
Juli	127 (121)	4,14 (3,33)	93 (92)
August	204 (108)	3,90 (3,41)	93 (90)
September	143 (154)	3,80 (3,65)	90 (90)

Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2020/19	Ø Gewicht
Juni	40 (43)	3,98 (4,03)	98 (111)
Juli	60 (44)	3,99 (4,22)	100 (108)
August	72 (33)	4,08 (3,22)	104 (100)
September	57 (64)	4,41 (4,30)	102 (101)